



## **Bürgerparkverein Bamberger Hain besichtigt Tanzlinden im Raum Kulmbach. Ein Reisebericht.**

Die Tagesexkursion des Bürgerparkvereins Bamberger Hain e.V. führte die Teilnehmer in den Landkreis Kulmbach, um die mittlerweile selten gewordenen Tanzlinden (alleine drei der insgesamt sechs „betanzten“ Tanzlinden Deutschlands stehen in Dörfern rund um die Marktgemeinde Thurnau) anzuschauen. Zu Beginn der Tour wurde in Neudrossenfeld die dortige Tanzlinde, der Schloss-Terrassengarten und die Makgrafenkirche sowie das Lindenbaum-Museum besichtigt.

Bei regnerischem Wetter und kühlen Temperaturen trafen wir in Neudrossenfeld unser Vereinsmitglied und Kreislehrer Friedhelm Haun, der uns fachkundig durch den Tag zu den Tanzlinden in Neudrossenfeld und später nach Langenstadt, Limmersdorf und Peesten führte. Neben dem zu jeder Linde eigens entwickelten Pflegekonzept erläuterte er uns auch das Brauchtum des Lindentanzes, das erst kürzlich in die Liste des nationalen Kulturguts aufgenommen wurde.

Beeindruckend waren vor allem die Erhaltungsmaßnahmen an den mehrere 100 Jahre alten Linden. Aber auch die Tanzgerüste selbst näher zu betrachten hinterließ allgemeine Anerkennung ob der aufwendigen Zimmermannsleistungen.

Das vom Bamberger Architekten Christoph Gatz geplante Lindenbaum-Museum in Neudrossenfeld beherbergt eine große Anzahl von Tanzlinden-Modellen, die vom Innsbrucker Architekturhistoriker Prof. Dr. Rainer Graefe mit seinen Studenten nach akribischen Aufmaßen erstellt wurden. Darüber hinaus wird sehr anschaulich die Kultur rund um Tanz- und Gerichtslinden dargestellt. Nach einhelliger Meinung der Besucher ein absolut sehenswertes Museum.

Natürlich durften bei dieser Fahrt der einzigartige Terrassengarten, der sich vom Schloss Neudrossenfeld in die freie Landschaft des Rotmaintales öffnet und von der Eigentümerin Frau Dr. Susanne Thesing persönlich vorgestellt wurde, nicht fehlen.

Die Marktgrafenkirche Neudrossenfeld und der ebenfalls in Terrassen angelegte Pfarrgarten wurden von Herrn Dr. Schelter bzw. von Frau Straubinger-Wolf erläutert und rundeten die Besichtigungsobjekte in Neudrossenfeld ab.

Nach einer Stärkung in der Gaststätte „Bräuwerck“ ging die Besichtigungstour dann am Nachmittag weiter zu den Tanzlinden nach Langenstadt, Limmersdorf und Peesten.

A. Schelter / R. Neuberth